

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 32

**Rubrik:** Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus dem Inhalt

## Themen im Wort

Ritter Schorsch: Barfüssiges aus Sri Lanka 5

Persönlichkeitstest:

## Sind Sie ein Ferienmuffel?

9

Ulrich Webers Wochengedicht:

Die Schlange

13

Heinrich Wiesner: Anti-Reisegedanken eines Daheimgebliebenen

15

Hanns U. Christen:

## Traumstadt Basel

16

Albert Ehrismann: Gegen Ende des 2. Jahrtausends

20

Bruno Knobel: Und friedlich war der Glockenklang ...

28

Peter Heisch: Die Zuständigkeit der Unzuständigen

35

Suzanne Geiger: Kultur-Fescht in Basel

38

## Themen im Bild

## Horsts Wochenchronik:

Genfer Gerichtstag/Karibische Meerjungfrau/Die erste Gegenleistung/Ostpolitischer Prinz

6

Hans Moser: Schlaflose Nächte

10

Werner Büchi: Der Scheich aus dem Entlebuch

12

Willi Rieser: Ferienimpression vom Amazonas

24

Hans Sigg: Schauobjekt Frau

27

Hans Küchler:

## Variationen zum Thema Schweiz

36

Leserwunsch: Bitte keine Reagan-Karikaturen mehr!

46

## In der nächsten Nummer

## Hirnverbrannter Blödsinn

kam kürzlich unserem Mitarbeiter Peter Heisch auf den Schreibtisch geflattert. Es handelt sich um ein «Informationsblatt zur eidgenössischen und europäischen Besinnung» ...

## Nebelpalter

Der Nebelpalter erscheint jeden Dienstag. Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPIER

## Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der gesetzte Herr zu einer Frau am Badestrand: «Sie, isch das öppen Iren Bueb, wo deet mit mim Schstrandhuet Sand umetrait?»

«Nei, min Bueb isch dää, wo jetzt grad uusprobliert, ob Iren Transischterrario under Wasser au lauffi.»

Der junge Mann wartet aufs Tram. Neben ihm wartet eine holde hübsche Blonde ebenfalls aufs Tram. Beide warten. Er überlegt kramphaft, wie er ein Gespräch ansetzen könnte. Endlich fällt ihm etwas ein: «Sägezi, Fräulein, isch es nid schön, eso miteinand alt zwärde?»

Geschter bini fasch über die Bodensee gschwumme. Drüü Meter vor em Ufer hani gmärkt: ich mag nüme. Doo bini halt as Schwiizer Ufer zrugg gschwumme.»

Sie gsehnd eso richtig erholt uus. Scho Färie ghaa? – «Ich nid, aber de Chef.»

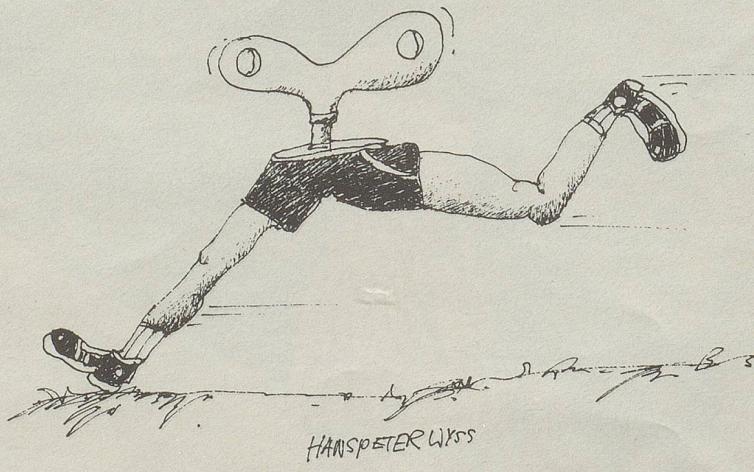
Sie zu ihm: «Neinei, nid hüür scho wider an FKK-Nacktschtrand wie sletscht Johr! Ich wett wider emol es neus Badchleidli, du Giizgnäpper!»

Zu zweit quälen sie sich per pedes durch die Wüste Sahara. Auf einmal der eine zum andern: «Waartisch gschnind uf mich? Ich ha Sand i de Schueh.»

«Herr Ober, dä Fisch isch nid frisch.» – Der Ober: «Tüends mer bitti bitti en Gfale: sind Sie tapfer, ässed Sie dä Fisch! Ich ha mit em Chuchichef hundert Franke gwettet, das ich en no cha verchauffe. Ii-verschтande mit fifty-fifty?»

«Weisch was isch Karriere? Wann eine öpper aa schtellt zum de Rase mäie und sälber Golf schpilt, zum Bewegig haa.»

«Isch d Cassata frisch?» – «Händ Sie gmeint, mer wärmid amigs diä vo geschter uuf?»



### Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

### Abonnementspreise Europa \*:

6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

### Abonnementspreise Übersee \*:

6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

### Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annonen-Expeditionen

### Insertionspreise:

Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:  
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.